

HEIMTEX



Karl-Heinz und Jan Deckmann,
Gesellschafter Wotex:
„Wir bieten Systemlösungen.“

Europas große Wirtschafts- und Handelszeitschrift für
Bodenbeläge, Tapeten, Farben, Heimtextilien, Sonnenschutz

Seite 130



Osmo Partner für das Handwerk

Seite 96



1|



2|

Fotos: Windmoller/Wineo

Wineo

Pflegeleichter „Bioboden“ für die Schulmensa

Über 350 Kinder besuchen die Grundschule Wichern im nordrhein-westfälischen Bad Oeynhausen. Erst kürzlich erhielt das Gebäude aus den 1970er-Jahren eine umfassende Frischekur: Drei Flure wurden nach ökologischen Gesichtspunkten kernsaniert; neu hinzugekommen ist ein rund 300 m² großer Zwischenbau mit kombiniertem Mensa-Aula-Bereich, dem neuen Mittelpunkt der Schule.

Klar, dass der Boden einiges aushalten muss, gerade wenn die Schulglocke die Mittagspause einläutet. Die Flure und der Sitzbereich in der Mensa wurden auf 1.500 m² mit Purline-„Bioboden“ von Windmüller ausgestattet: Zum Einsatz kam hier die Kollektion Wineo 1500, Dekor Silver Grey, in zurückhaltender Betonoptik. Auf der Bühne darf es etwas lebhafter zugehen: Hier und auf der dreistufigen Treppe sorgt das Dekor Terracotta Dark auf 300 m² für leuchtende Akzente. Der warme Orangeton schlägt eine Brücke zum neu gestalteten Eingangsbereich und harmoniert mit den vielen farbigen Kreisen an der Wand: Sie dienen

als Schallschutzelemente und spiegeln das fröhlich-bunte Farbkonzept des Gebäudes wider. Ein großes Plus des widerstandsfähigen Bodenbelags ist auch seine Pflegeleichtigkeit: „Unsere Reinigungskräfte sind begeistert, wie einfach und schnell sich die Böden säubern lassen“, erklärt Schulleiter Sebastian Plöger.

Wie alle Purline-Bodenbeläge besteht auch die Kollektion Wineo 1500 aus dem „Hochleistungsverbundstoff“ Ecuran, der ohne den Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel produziert wird. Die Basis bilden überwiegend nachwachsende Rohstoffe wie Raps- oder Rizinusöl und natürliche Füllstoffe. „Die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit war ein wichtiger Punkt bei der Produktauswahl. Schließlich verbringen Lehrer und Schüler teilweise mehr als acht Stunden im Gebäude“, berichtet Plöger. Verschiedene Umweltsiegel wie der Blaue Engel, TÜV Proficert oder die Greenguard-Zertifizierung bestätigen die Ökobilanz des Belags. Zudem trägt Wineo 1500 das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Silber.

- 1| Eine ruhige Betonoptik und kräftiges Orange prägen den Mensa-Aula-Bereich. Leicht zu reinigen ist der Bodenbelag überall.
- 2| Auch in den Schulfluren liegt der Purline-Bodenbelag, der unter anderem mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde.
- 3| Erst kürzlich wurde die Grundschule Wichern in Bad Oeynhausen saniert. Auf 1.800 m² kamen Wineo-Bodenbeläge zum Einsatz.



3|

Objekt-Telegramm

Objekt: Grundschule Wichern, Bad Oeynhausen

Fläche: 1.800 m²

Bodenbelag: Wineo Purline 1500 „Bioboden“, Dekore Silver Grey und Terracotta Dark

Anbieter: Windmüller
www.windmoeller.de



Foto: privat

„Wir setzen sowohl auf Emotionen als auch auf Fakten.“

Holger Schmidt,
Inhaber von Schmidt – Ihr Ausstatter

„Wir setzen sowohl auf Emotionen als auch auf Fakten. Wir begeistern Kunden, indem wir zum Beispiel aus ihren ‚alten Schätzen‘ wieder neue trendige Sitzmöbel entstehen lassen. Weg von der Wegwerfgesellschaft hin zu ‚aus Alt mach Neu‘. Wir erleben ganz klar einen Trend: Die Nachfrage nach nachhaltigen Materialien steigt, aber vor allem auch das Bewusstsein für Langlebigkeit und Wiederaufbereitung. Aber auch ein anderes aktuelles Thema greifen wir auf: die enorm gestiegenen Energiekosten. Die meisten Kunden sind in Sorge, wenn Sie an den nächsten Winter denken. Wie können wir in unserer Branche dazu beitragen mit der richtigen Raum-Ausstattung nachhaltig Energie zu sparen?! Hier sensibilisieren wir unsere Fachberater. Das Energiesparpotential, welches in den verschiedenen Produkten steckt – von Thermorollo über Teppichboden bis hin zu der richtigen Wahl der Bettdecke –, wird im Kundengespräch aufgegriffen oder in unseren Social Media Posts thematisiert. Der Vorteil für den Kunden liegt hier klar auf der Hand: Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt spart er bares Geld.“

Setzen Sie bei nachhaltigen Produkten in der Argumentation gegenüber Ihren Kunden eher auf Emotion oder auf Fakten?



Foto: Windmüller

„Die emotionale Ansprache wird von Umweltsiegeln begleitet.“

Annika Windmüller,
Gesellschafterin und Corporate
Communication bei Windmüller

„Sowohl als auch. Wir versuchen die Welt ‚mit gesunden und nachhaltigen Bodenlösungen einfacher und lebenswerter zu machen.‘ Diesen Anspruch haben wir vor etlichen Jahren im Rahmen unserer Unternehmensvision definiert. Und das gelingt uns besonders gut mit unseren Ecuran-basierten Akustikmatten sowie Purline ‚Bioböden‘. Diese Produkte werden bei uns ins Ostwestfalen ohne den Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel hergestellt, was sie besonders nachhaltig und wohngesund macht. Gegenüber dem Endverbraucher spielen die Themen Sicherheit, Geborgenheit, Gesundheit sowie Wohlfühlen eine zentrale Rolle – gerade in den eigenen vier Wänden. Genau diese Themen adressieren wir im Rahmen unserer ‚Wohn gesund‘-Kampagne gepaart mit schönen Raummilieus auf emotionale Weise an den Endverbraucher ganz nach dem Motto: ‚weil Wohngesundheit (auch) Bodensache ist‘. Begleitet wird diese emotionale Ansprache von Umweltsiegeln wie dem Blauen Engel oder dem international renommierten Zertifikat Cradle to Cradle. Dieses Siegel stellt die Königsklasse an Ökoeffektivität dar, gewinnt mehr und mehr an Bekanntheit und folgt einem Konzept, das Materialien, Produkte und Unternehmensverantwortung in ihrer ökologischen Gesamtwirkung betrachtet.“